

Besuch Zeulenroda Pfingsten 2016

Voller Vorfreude auf das Pfingstwochenende starteten wir noch zu 5 Am Freitag um 08.30 Uhr in Pieterlen. 7 unserer Leute fuhren schon früher los, die einen schon am Sonntag. Sie ahnten wohl das wir am Freitag in den Pfingststau kamen. Anstatt in 7-8 Stunden. Kamen wir nach 10 ½ Stunden um 19:00 Uhr erschöpft an. Zum Glück konnten wir uns bei einem Eintopf, und einem Bier Stärken.

Nach einem Schwatz und Kulturaustausch legten wir uns in unseren Zimmer erschöpft nieder, um am nächsten Tag fit zu sein für unseren Tischtenniswettkampf.

Am Samstagmorgen machten wir einen Besuch bei der Erdachsendeckelscharnierschmiernippelkommission zu Pausa. Und wie sich das gehört, wurde die Achse mehr oder weniger gut geschmiert.



Am Nachmittag begann dann der eigentliche Wettstreit um den Zelluloid Ball. In der ersten Mannschaft Spielten: Andreas Werner, Herbert Streubel, Uwe Jantke, und Stephan Baum für Zeulenroda gegen Silvio Bombach (verstärkung), Robert Zbinden, Jürg Hübscher und Wolfgang Schübach für Grossaffoltern. Die Begegnung endete 14:4 für Zeulenroda. In der zweiten Mannschaft spielten: Mario Ackermann, Jürgen Gerbert, Manuel Grimm im wechsel mit Gerhart Schau und Thomas Stöcker gegen Alfred Zbinden, Beat Friedrich, Rolf von Aesch und Fabio Taddei. Zeulenroda gewann auch da mit 11:7. In der Damenmannschaft Spielten für Zeulenroda: Gabi Baumann, T. Lischka und Emma Kunze gegen Katharina Kehl, Marianne und Monika Brunner für Grossaffoltern. Hier gewannen die Damen mit 2:9 .

Wie immer wurde ein Reichhaltiges Buffet hergerichtet mit Diversen Köstlichkeiten denen man nicht widerstehen konnte. Am Abend wurde dann vor dem Schullandheim noch Grilliert und die eine und andere Flasche ausprobiert .



Am Sonntag nach ausgiebigem Morgenessen, besuchten wir die Rotkäppchen Sektkellerei in Freyburg, wo wir die alten Produktionsanlagen und Gebäude Bestaunen konnten, unter anderen das grösste Cuvéefass aus 25 Eichen mit einem Fassungsvermögen von 160'000 Flaschen Nach einer kleinen Verkostung, deckten wir uns im Shop noch mit Sekt ein.



Auf dem Rückweg besuchten wir die alljährlich zu Pfingsten stattfindende Saale - Weinmeile zwischen Bad Kösen und Rossbach. Wo wir dann auch mit den Weinköniginnen Abgelichtet wurden. Am Pfingstmontag gings dann auch schon wieder nachhause. Diesmal schafften wir die Strecke in 8 Stunden. Und kamen alle unfallfrei an. Und Wiedereinmal ist ein unvergessenes Pfingstwochen leider zu schnell vorbei. Besten Dank denn Organisatoren von unseren Sportfreunden aus Zeulenroda (Deutschland).

